Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Psalterium cum apparatu vulgari [lat. u. dt.]

[Augsburg?], 1499?

[Psalm 1-10]

urn:nbn:de:bsz:31-300288

Visual Library

Incipit psalteriū iuxta cōmunem ortho/
doxe ecclesie ritū cum apparatu vulgari
pro more germānoꝝ conciniter adiūcto.

Psalmus.i.

Beatꝰ vir qui
nō abijt in cō/
silio impiorū:
ꝛ in via pecca/
toruꝫ nō stetit:
et in kathedra
pestilētie non
sedit.[b] Sed in
lege dñi volū
tas eius: et in
lege eiꝰ meditabitur die ac nocte.[c] Et erit
tanq̄ lignum quod plantatum est secus
decursus aquaruꝫ: quod fructum suum
dabit in tēpore suo.[d] Et folium eius nō
defluet: ꝛ omnia q̄cunq̄ faciet prospera/
buntur.[e] Non sic impij nō sic: sed tanq̄
puluis quem proijcit ventꝰ a facie terre.[f]
Ideo non resurgunt impij in iudcio:
neq̄ peccatores in cōsilio iustoꝝ.[g] Quo/
niam nouit dominus viam iustorum: et
iter impiorum peribit.

Psalmus.ij.

Quare fremuerūt gentes: ꝛ populi
meditati sunt inania.[b] Astiterunt

Sälig ist der mā der
nit abgieng in ō vn/
mūnsamen rat: vnd nicht
stūnd in der sünder weg:
vnd nicht gesaß auff dem
lerstūl ō totsucht.[b] Sun/
der sein will ist in dem ge
satz vnsers herrē: vnd sol
trachten in seinem gesatz
tag vñ nacht.[c] Und wirt
als ain paum der gepflā/
tzet ist bey dē wasser ab/
runst: der sein frucht gibt
zū seiner zeit.[d] Und sein
plat sol nicht abfallen: vñ
gelicket alles dz er thůt.[e]
Die vngütigen sind nit al
so: sunō sy sind als ai stap
den der wind zerwirfft.[f]
Darumb so werdent die
vngüten nicht aufersteen
in dem gerichte: noch die
sünder in der gerechten
samnunge.[g] Wann der
herr hat erkant der gere/
chten weg: vnd der vngü
ten weg wirt vergeen.

Warūb habēt gris
grämet die haidē
vñ dz volck hat getracht
üppigkait[b] Besamstündē

die künig der erden: vnd die fürsten wurdē ainträchtig wider den herrē vñ wider sein christentūm.[c] Zerreissen wir in ir pand vnd werffē wir vō vns ir ioch.[b] Der in den himeln wonet sol ir lachē: vñ der herr wirt sy bekückē.[c] So wirt er czů in sprechen in seinē zorn: vnd wirt sy betrüben in seinem grime.[f] Aber ich hab gesetzt mei künig auf syon sein hailigen perg: ich sol predigē sein gepot.[g] Der herr sprach zů mir mein sun bist du: heut gepar ich dich.[h] Pit von mir vnd ich gib dir die haiden zů deinem erb: vnd zů deiner besitzung des gemerckes des ertrichs.[i] Du solt sy richten in ainer eisnin gerten du solt sy zerprechen als ain vas des hafners.[k] Da rūb nu vernemt ir künig: lernt ir richter des ertrichs.[l] Dient dem herren in vorchtē: vnd erhebt in mit pidmung.[m] Begreift zuchtliche das der herre icht zürne: vnd ir icht vergeet von dem gerechten weg.[n] Wen sein grimiger zorn inprünstig wirt kurtzlich: salige sind alle die die zů im hoffent.

reges terre: et principes conuenerunt in vnum: aduersus dñm & aduersus christū eius.[c] Dirumpamus vincula eorum: & proijciamus a nobis iugum ipsorum.[d] Qui habitat in celis irridebit eos: & dñs subsānabit eos.[e] Tunc loquetur ad eos in ira sua: & in furore suo p̄turbabit eos.[f] Ego autem constitut⁹ sum rex ab eo sup syon montez sanctū eius: predicans preceptum eius.[g] Dominꝰ dixit ad me filiꝰ me⁹ es tu: ego hodie genui te.[h] Postula a me et dabo tibi gentes hereditatē tuaz: & possessionē tuam terminos terre.[i] Reges eos in virga ferrea: tanq̄ vas figuli p̄fringes eos.[k] Et nunc reges intelligite: erudimini qui iudicatis terrā.[l] Seruite dño in timore: & exultate ei cum tremore.[m] Apprehendite disciplinam nequando iratscatur dominꝰ: & pereatꝭ de via iusta.[n] Cum exarserit i breui ira eius: beati oēs qui confidunt in eo.

Psalmus.iij.

Domie quid multiplicati sunt qui tribulant me: multi insurgunt aduersum me.[b] Multi dicūt anime mee: nō est salus ipsi in deo eius.[c] Tu autez dñe susceptor meus es gloria mea: & exaltans caput meum.[d] Voce mea ad dominum

[a] Herr durch was sint gemeret mein veind der vil ist: die sich aufrichtent wider mich.[b] Vil sprechent zů meiner sel: diser hat nit hailes in got im er.[c] Aber du herr bist mein schilt vmb mich mein glori: vnnd erhöhe mein haubt.[d] Mit meiner stim rüff ich zů dem herren: vnd er hort mich von seinem hailigen perg.[g]

clamaui: et exaudiuit me de monte sancto suo. [c] Ego dormiui et soporatus sum: et exurrexi quia dñs suscepit me. [d] Non timebo milia ppli circũdantis me: exurge dñe saluũ me fac deus meus. [e] Quoniã tu percussisti oẽs aduersãtes mihi sine causa: dentes peccatorũ contriuisti. [f] Dñi est salus: et sup pplm tuum benedictio tua. ps. iiij.

Ad completoriũ.

[a] Cum inuocarem exaudiuit me deus iusticie mee: in tribulatiõe dilatasti mihi. [b] Miserere mei: et exaudi oratiõz meã. [c] Filij hominũ usquo gui corde: vt quid diligitis vanitatẽ et queritis mendacium. [d] Et scitote quoniaz mirificauit dñs sanctum suum: dñs exaudiet me cũ clamauero ad euz. [e] Irascimini et nolite peccare: quia dicitis in cordibus vestris et in cubilibus vestris cõpungimini. [f] Sacrificate sacrificiũ iusticie et sperate in dño: multi dicunt quis ostendit nobis bona. [g] Signatum est sup nos lumen vultus tui domine: dedisti leticiam in corde meo. [h]

Ich schlieff vñ was entschlaffen: ich entwachet wann der herr mich aufhielt. [d] Ich vorcht nicht tausẽt volck die mich vñ fiengen herre stand auff: du mich hailige mei got. [e] Wañ du schlůgest aller meiner veind wangẽ: du zerprachest der sündzän. [f] Des herren ist das hail: vñ über dein volck sey dein segen.

[a] Do ich anrüff do erhört mich mein got meier gerechtikait in flehung geprattest du dich mir. [b] Erparm dich mein vnd erhör mein gepete. [c] Menschẽ kind wie lang ir ellends hertz wie liebt ir üppigkait schämlichen vnd süchet lüge. [d] Vnnd wisset das der herre sein hailigen: gewunderlicht hat der herr erhört mich so ich zů im rüff. [e] Zürnet vnd sündent nicht das ir sprecht in ewerm hertzẽ: vñ in ewern petkamern. [f] Opfert das opfer der gerechtikait vnnd hoffet in dem herren vil sprechent wer zaiget vns das gůt. [g] Zaichen auf vns das liecht deines antlützs: herr du gib freud in meinem hertzen. [h]

Ir korn ir wein vñ ir öl sind gemert von der frucht.[i] In dem fride: in dē selb en wird ich schlaffen vñ rüen.[k] Wañ du herr sunderlichē hast mich gehaissen sicher wonen.

[a]Eine wort vortrage herre den oren: vernim mei rüffüg[b] Ker dich zů der stime meines rüffes: künig mein vnnd herr mei[c] Wañ ich dich pit her: du solt frů erhörē mein stime.[b] Frů wirde ich berait zů dir: vnnd sol sehen das du nicht seyest got der da will posshait.[c] Der pöswirdig wont bei dir nicht: die vngerechtē besteent nit in dem angesicht deiner augen.[i] Du hassest alle würcker der posshait: du macheſt verlozen sprecher der lüge.[s] Herr du verdâmest den plůtigen man vñ den valschē: aber ich wird in der merung deiner parmhertzigkait.[b] Ich gee in dei hailigs haus: ich sol dich anpetten in deinē, hailigē tempel in deiner vorcht.[i] Herr belait mich in deiner gerechtikaitte durch mei veind: volrichtig dei nen weg vor meinē antlütz.[k] Wañ in irē mund ist nicht gerechter innerkait: ir hertz ist üppig[i] Ir kele ist ain offen grab: sy schlichten ir zungen herr vrtaile sy.[m] Laß sy vallen von iren gedäncken nach der merung irer vntat vertreib sy: wann sy habent dich geuneret.[n]

A fructu fruměti vini ⁊ olei sui: multiplicati sunt.[i] In pace in id ipsum: dormiā ⁊ requiescam.[k] Quoniam tu dñe singulariter in spe: constituisti me. Psalmus. v.

[a]Verba mea auribus percipe dñe: intellige clamorē meū.[b] Intende voci orationis mee: rex me⁹ ⁊ deus me⁹ Quoniam ad te orabo dñe: mane exaudies vocem meam.[b] Mane astabo tibi ⁊ videbo: quoniam non deus volens iniquitatem tu es.[c] Neq; habitabit iuxta te malignus: neq; permanebūt iniusti ante oculos tuos.[i] Odisti oēs qui operātur iniquitatez: perdes omnes qui loquunt̄ mendaciū.[s] Virum sanguinū ⁊ dolosuz abhominabitur dñs: ego autem in multitudine misericordie tue[b] Introibo in domū tuam: adorabo ad templū sanctū tuum in timore tuo.[i] Domie deduc me in iusticia tua ꝓpter inimicos meos: dirige in ꝓspectu tuo viam meā[k] Quoniā non est in ore eorum veritas: cor eorum vanum est.[i] Sepulchrū patēs est guttur eorū: linguis suis dolose agebāt: iudica illos deus[m] Decidant a cogitationibus suis: ſm multitudinez impietatum eorū expelle eos: quoniā irritaverunt te dñe.[i]

Et letentur oēs qui sperāt in te: in eternū exultabūt & habitabis in eis. [a] Et gloriabuntur in te oēs qui diligunt nomē tuū: qm̄ tu bñdices iusto. [p] Domine vt scuto bone volūtatis tue: coronasti nos. pš. vj

[a] Domine ne in furore tuo arguas me: neq; in ira tua corripias me. [b] Miserere mei dñe quoniā infirm⁹ sum: sana me dñe quoniaz̄ turbata sunt ossa mea. [c] Et aīa mea turbata est valde: & tu dñe vsq;quo. [d] Conuertere domine et eripe aīmā meam: saluum me fac ꝓpter misericordiā tuam. [e] Quoniam nō est in morte qui memor sit tui: in inferno autez quis confitebitur tibi. [f] Laborauī in gemitu meo: lauabo per singulas noctes lectum meum: lachrymis meis stratum meū rigabo. [g] Turbatus est a furore oculus meus: inueteraui inter omnes inimicos meos: [h] Discedite a me oēs q̄i operamini iniquitatē: qm̄ exaudiuit dominus vocē fletus mei. [i] Exaudiuit dñs deprecatiōz meam: dñs orationem meam suscepit. [k] Erubescant et cōturbentur vehementer omnes inimici mei. cōuertantur et erubescant valde velociter Psalmus. vij.

Und alle die do hoffen in dich werden erfrewet in ewigkait frolocken sy: vñ du wirst in in wonē. [o] Und alle die da liebhaben deinen namen werden gloziré: wān du wol spriches den gerechten. [p] Herr du hast vns gekrōnet: als mit dē schilt deines gůten willens.

[a] Herr straffe mich nit in deinē grim: noch anfar mich in deinem zorē. [b] O herr erparm dich mein wann ich bin siech: mach mich gesund wān meine pain sind betrůpt [c] Und mein sele ist betrůbet hart: vnd du her wie lang. [d] Herr ker wid vnd erlöse mein sele: behalte mich durch dein parmhertizigkait. [e] Wān er ist nit in dem tode der dein sey gedencken: oder wer wirt dir verihen in der hell. [f] Ich hab gearbait in meinem seüfftzen: ich wird wäschen mein pett durch ain ietliche nacht: mit meinen zähern wird ich feüchten mein pet [g] Betrůpt ist mein aug vō dem grimen: ich bin eraltet vnd allen meinē veinden. [h] Schaidēt von mir alle die do würckent die posshait: wañ der her hat erhőret die stime meins wainens. [i] Der herr hat erhőrt mein pittūg: der herr empfieng mein gepet. [k] Alle meine veind schāmēt sich vnd werden betrůpt stercklich: sy werden bekert vnd schamē sich hart schnelliklich

O herr mein got ich hab gehoft in dich mach mich behaltē vnd erlōse mich von allē den die mich durchächten. b Das er etwan icht zucke mein sele als der lew: so nit ist der do erlöse noch der do mach behalten. c Herr mei got ob ich diz hab getā: ob die posshait ist in meinē hendē. d Ob ich hab widergegebē dē die mir widergaben die übeln ding: ich wird fallen billich üppigklichen von meinē veindē. e Der veind durchächtet mein sele er begreift sy vnd zertret mein lebē in die erd: vñ füre mein glori in den staub. f Stee auff herr in deynem zorn: vnnd erhöhe dich in den enden meiner veind. g Und hek mein got stand auf in dē gepot dz du hast gepotē: vnd die samlung der völcker vmbgibt dich. h Uñ vmb dise gee wider auf in die höhe: der herre vrtailet die völcker. i Herr vrtail mich nach meiner gerechtikaitte: vnd nach meyner vnschulde über mich. k Die schalckhaite der sünder werd verzert vnd du wirst schickē den gerechten: got ersüchend die hertzē vnd die lend. l Meine gerechte hilff ist

O Domine deus meus in te speraui: saluum me fac ex omnibus persequentibus me et libera me. b Nequando rapiat vt leo animam meam: dum nō est qui redimat neq; qui saluū faciat: c Dñe deus meus si feci istud: si est iniquitas in manibus meis. d Si reddidi retribuentibus mihi mala: decidam merito ab inimicis meis inanis. e Persequatur inimic9 animam meam et comprehendat et conculcet in terra vitā meam. & gloriam meā in puluerem deducat. f Exurge domine in ira tua: & exaltare in finibus inimicorū meorum. g Et exurge dñe deus meus in precepto quod mādasti: & synagoga populorum circūdabit te. h Et propter hanc in altū regredere: dñs iudicat populos Iudica me dñe sm iusticiam meam: et sm innocentiam meam super me. k Consumetur nequicia peccatorum et diriges iustum: scrutans corda et renes deus. l Iustum adiutorum meum a domino: qui saluos facit rectos corde. m Deus iudex iustus fortis & patiens: nunquid ira/scetur per singulos dies. n Nisi conuersi fueritis gladium suū vibrauit: arcū suum tetendit & parauit illū. o Et in eo parauit

von dem herren: der do machet behalten die do sind ains gerechten hertzen. m Gott ain gerechter vrtailer starck & vñ geduldtig: zürnet er icht durch ain ietlichē tag. n Nun ir werd bekert er hat aufgezogen sein schwert: er hat gespānen sein pogē vnd hat dē berait. o Und hat berait darin die vaß des todes: er hat aufgemacht sein geschos den

vasa mortis:sagittas suas ardẽtibus effecit. [p] Ecce parturit iniusticiã et concepit dolorem: & peperit iniquitatẽ. [q] Lacum aperuit et effodit eum: & incidit in foueã quam fecit. [r] Conuertetur dolor eius in caput eius: & in verticẽ ipsius iniqtas ei⁹ descendet. [s] Confitebor dño ſm iusticiã ei⁹: & psallã nomini dñi altissimi. pſ. viij

[a] Domine dñs noster: qꝫ admirabile est nomen tuũ in vniuersa terra. [b] Quoniam cleuata est magnificentia tua super celos. Ex ore infantium et lactentium perfeciſti laudem propter inimicos tuos: vt destruas inimicum & vltorem. [b] Quoniaz videbo celos tuos opera digitorum tuorum. lunam et stellas que tu fundasti. Quid est homo qꝫ memor es eius: aut filius hominis quoniaz visitas eum. [f] Minuisti eum paulominus ab angelis: gloria et honore coronasti eum: et constituisti eum super opa manuũ tuaz. [s] Omnia subiecisti sub pedibus eius: oues & boues vniuersas: insup & pecora cãpi. [b] Volucres celi & pisces marꝭ: qui perambulant semitas maris. [t] Domine dominꝰ noster: qꝫ admirabile est nomen tuum in vniuersa terra.

Psalmus. ix.

pũnenden. [p] Secht er gebar das vnrecht vnd empfieng den schmertzẽ: vñ gebar die poßhait. [q] Er tet auff den see vnd grůb in: vñ viel in die grůb die er hat gemachet. [r] Sein schmertz werd bekert in sein haubt: vnd sein poßhait steig ab in sein schaitel. [s] Ich wird verjehen dẽ herren nach seiner gerechtikait: vñ wird lobẽ den namẽ des herrẽ des allerhöchsten.

[a] Herr vnser herr: wie wunderlich ist dein nam in aller erd. [b] Wãn dein großmächtigkait ist erhabẽ vber die himel. [c] Du hast volpracht das lob von dem munde der vnreipern vnnd saugendẽ vmb dein veind: das du zerstörest den veinnd vnd den recher. [d] Wãn ich wird sehen deine hymeln die wercke deiner vinger: den mon vnd die sterẽ die du hast gegrůdfestiget. [e] Was ist ö mensch das du sein gedẽckst oď der sun des menschẽ wãn du haimsůchest in. [f] Du hast in gemidert ain wenig vď den engeln: du hast in gekrönt mit glori vnd ere: vñ hast in gesetzt vber die wercke deiner hend. [g] Alle dig hast du vnderlegt seinen füssen: die schaf vnd alle ochsen: vnd hierüber die vich des velds. [b] Die vögel des himels vnnd die visch des mörs: die do durchwädernt die steig des mörs. [t] O herr vnser herr: wie wunderbälich ist dein nam auf aller erden.

Ich wird dir herr bekẽnen in gantzẽ meinem hertzen: ich will verkündẽ alle deine wunder. [b] Ich frew mich vnd frolock in dir: o höchster ich lobe dein namẽ. [c] In bekerũg meins veinds hindersich: sy werdẽ gekrencket vnnd werdent verderben von deinem antlütz. [d] Wann du hast gemachet mein vrtail vnnd mei sach: du bist gesessen auff dem tron der du vrtailest die gerechtikait. [e] Du hastgestrafft die leut vñ övngütig verdarb: du hast vertilgt iren namen ewigklich vñ in den welten der welt. [f] Die veind namen ab des schwerts in das end: vnnd du hast zerprochẽ ir stett. [g] Ir gedächtnus verdarb mit dẽ don: vñ der herr beleibt ewigklichẽ. [h] Er hat berait seinẽ tron in dem vrtail: vnd er wirt vrtailen den vmbkrais der erde: in der geleichait wirt er vrtailẽ die völcker in der gerechtikait. [i] Vnnd der herr ist worden ain zůflucht dẽ armen: ain helffer in notturfftigkaitẽ in der trübsale. [k] Vnnd die do erkanten dein namẽ werden hoffen in dich: wãn oh̃r du hast nit verlassẽ die dich süchen. [l] Singẽt dem herren der do wonet in syon: verkündent sein lernung vnd den leuten. [m] Wãn er hat gedacht zesüchẽ ir plůt: er hat nit vergessen des rüffs der armen. [n] Herr erparme dich mein: sihe mein diemütigkait von meinen veinden. [o] Du erhöchst mich von den porten des tods: das ich verkünde alle deine lob in den porten d̃ tochter syon. [p]

[a] Confitebor tibi dñe in toto corde meo: narrabo oñia mirabilia tua. [b] Letabor & exultabo in te: psallaz nomini tuo altissime. [c] In conuertẽdo inimicũ meũ retrorsum: infirmabuntur & peribũt a facie tua. [d] Quoniam fecisti iudicium meũ & causam meaz: sedisti super thronũ qui iudicas iusticiam. [e] Increpasti gentes & perijt impius: nomen eorum delesti ineternum et in seculuz seculi. [f] Inimici defecerunt framee in finẽ: & ciuitates eor destruxisti. [g] Perijt memoria eorum cum sonitu: et domin9 ineternum permanet. [h] Parauit in iudicio thronũ suum: et ipse iudicabit orbem terre: in equitate iudicabit populos in iusticia. [i] Et factus est dominus refugiũ pauperi: adiutor in oportunitatibus in tribulatiõe. [k] Et sperent in te qui noueruut nomen tuum: quoniam non dereliquisti querẽtes te dñe. [l] Psallite domino qui habitat in syon: annunciate inter gentes studia eius. [m] Quoniã requirens sanguinez eorum recordatus est: non est oblitus clamorẽ pauperum. [n] Miserere mei domine: vide humilitatẽ meã de inimicis meis. [o] Qui exaltas me de portis mortis: vt annunciem omnes

laudationes tuas in portis filie syon.[p] Exultabo in salutari tuo: infixe sunt gentes in interitu quem fecerunt.[q] In lāqueo isto quem absconderunt: comprehensus est pes eorum.[r] Cognoscetur dominus iudicia faciēs: in operibus manuū suarū cōprehensus est peccator.[s] Conuertant peccatores in infernum: oēs gentes que obliuiscuntur deum.[t] Quoniam non in finē obliuio erit pauperis: patientia pauperum non peribit in finē.[v] Exurge dñe non cōfortetur homo: iudicentur gentes in conspectu tuo.[x] Constitue domine legislatorem sup eos: vt sciant gentes quoniam homines sunt.[y] Ut quid domine recessisti lōge: despicis in oportunitatib⁹ in tribulatione.[z] Dum superbit impius incenditur pauper: comprehendūtur in consilijs quibus cogitant:[a] Quoniā laudatur peccator in desideriis anime sue: et iniquus benedicetur.[b] Exacerbauit dominum peccator: secundū multitudinē ire sue non queret.[c] Non est deus in conspectu eius: inquinate sunt vie illius in omni tēpore.[d] Auferuntur iudicia tua a facie eius: omniū inimicorum suorū dominabitur.[e] Dixit enim in corde suo: non mouebor

Ich frew mich in deinē hail: die leut sind behefft in dē tod den sy machtē[q] Ir fūs ist begriffē in dē strick den sy verburgen.[r] Der herr wirt erkāt tūnd die vrtaile: der sünder ist begriffen in den werckē seiner hend[s] Die sünder werdē bekert in die hell vnd alle leut die do vergessen gott.[t] Wann die vergessung des armenn wirt nit an dem end: die gedult der armen verdirbet nit bis an das ende.[v] Stee auff herr der mensch werd nicht gesterckt: die leut werdē geurtailt vor deinem angesichte.[x] O herr schick den trager der ee: das die leut wissē das die menschen sind.[y] Herre warumb hast du dich geschaiden verr: du verschmächst in notturftigen dingen in der trūb sale.[z] Wān der vngütig hoffart übet so wirt angezündt der arm: sy werden begriffen in den rātē in dē sy gedēckē[a] Wān der sünder wirt gelobet in den begirdē seiner sel: vnnd der vngerecht wirt gesegnet.[b] Der sünd erpittert dem herren: vnnd sücht nit nach der menig seins zorns.[c] Gott ist nit in seinem angesicht: seine weg sind vermailiget in

ainer ietlichen zeit.[d] Deine vrtail werden abgenōmen von seinē antlütz: er wirt herr schen aller seiner veind.[e] Wān er sprach in seinem hertzen: ich wirt nit bewegt in geschlächt in geschlät on übel.[f]

Des mund ist vol flůchs vnd pitterkait vnd trůgli chait: vnder seiner zungē die arbait vñ schmertz.[g] Er sitzt in dē haimlichē neiden mit den reichē in verporgen dingē: das er erschlach den vnschuldi gen.[h] Sein augen schawent in den armē: er an feindet in verporgenhait als der lew in seinē hol.[i] Er anfeindet dz er zucke den armen: zezucken den armen so er in zů im zeucht.[k] In seinem stricke wirt er in diemůtigen: er wirt sich naigen vñ wirt fallen so er wirt herschē der armen.[l] Wān er sprach in seinē hertzen got hat vergessen: er abkeret sein antlůtz dz er nit sehe in das ende.[m] Stee auff herr dein hand werd erhöcht: nit vergiß der armē.[n] Umb was hat der vngůtig geraitzt got: wā er sprach in seinē hertzen er wirt nit stichē.[o] Wān du sichst die arbait vnnd merckst den schmertzen: das du sy antwurtest in in dein hend.[p] Dir ist gelassen der arm: du wirst ain helffer dem waisen[q] Zerknische den arm des sůnders vnd des poßhaf ten: sein sůnd wirt gesůcht vnd wirt nit gefunden.[r] Der herr wirt regiren ewigklich vnd in den welten der welt: ir werd verderbē die völcker von seiner erd.[s] Der herr hat erhört die begird der armen: dein or hat gehöret die fürberaitūg iren hertzen.[t]

a generatione in generationē sine malo.[f] Cuius maledictione os plenū est ⁊ amaritudine et dolo: sub lingua eius labor et dolor.[g] Sedet in insidijs cum diuitib⁹ in occultis: vt interficiat innocentē.[h] Oculi eius in pauperem respiciūt: insidiatur in abscondito q̄si leo in spelunca sua.[i] Insidiatur vt rapiat pauperem: rapere pauperem dum attrahit eum.[k] In laqueo suo humiliabit eum: inclinabit se ⁊ cadet cum dominatus fuerit pauperū.[l] Dixit enī in corde suo oblitus est deus: auertit faciem suam ne videat in finem.[m]

Exurge domine deus exaltet̄ man⁹ tua: ne obliuiscaris pauperū.[n] Propter quid irritauit impius deū: dixit enī in corde suo non requiret.[o] Vides quoniam tu laborem ⁊ dolorem consideras: vt tradas eos in manus tuas.[p] Tibi derelictus est pauper: orphano tu eris adiutor.[q] Contere brachium peccatoris et maligni: quaretur peccatum illius et non inuenietur.[r] Dominus regnabit in eternū et in seculum seculi: peribitis gentes de terra illius.[s] Desiderium pauperum exaudiuit dominus: preparationem cordis

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

corũ audiuit auris tua.[f] Iudicare pupillo et humili: vt non apponat vltra magnificare se homo super terrã. ps.x.

[a] In domino confido quomodo dicitis anime mee: transmigra in montem sicut passer.[b] Quoniam ecce peccatores intenderunt arcum: parauerunt sagittas suas in pharetra vt sagittent in obscuro rectos corde.[c] Quoniã que perfecisti destruxerunt: iustus autem quid fecit.[d] Dominus in tẽplo sancto suo: dominus in celo sedes eius.[e] Oculi eius in paupere respiciunt: palpebre eius interrogãt filios hominum.[f] Dominus interrogat iustũ et impium: qui aũt diligit iniquitatẽ odit animam suã.[g] Pluit super peccatores laqueos: ignis sulphur et spiritus procellarum pars calicis eorum.[h] Quoniam iustus dominus et iusticias dilexit: equitatem vidit vultus eius.

Psalmus.xj.

[a] Saluum me fac domine quoniam defecit sanct[us]: quoniam diminute sunt veritates a filijs hominum.[b] Vana locuti sunt vnusquisq[ue] ad primũ suum: labia dolosa in corde et corde locuti sũt.

zurtaile dẽ waisen vnd dem diemütigẽ: das der mensch fürpas nit czůleg sich zů grossmchtigen auf der erd.

[a] Ich getrawe in den herrẽ in welherweis sagẽt ir meiner sele: über gee in den perge als der spergk.[b] Wãn sehẽt die sünder habent gespänen den pogẽ: sy habẽ berait ire geschoss in dẽ kocher das sy schiessẽ in verborgenhait die do sind ains rechten hertzen.[c] Wãn sy haben zerprochen die ding die du hast volmachet: was tet aber der gerecht.[d] Der herr ist in seinẽ hailigẽ tẽpel: der herr im himel ist sein stůl.[e] Sein augen schawẽ in den armen: seine prawen fragen die sün der mẽschẽ.[f] Der herr fraget den gerechtẽ vnd den vngütigẽ wãn der do lieb hat die poshait d'hasset seiñ sel.[g] Es regnet auf den sünd strick: feur schwebel vnd d gaist des vngewitters ist ain taile ires kelchs.[h] Wann der gerecht herr hat geliebt die gerechtikait: sein antlütz sicht die gleichait.

[a] Herre mach mich behalten wãn der hailig gebrast: wann die warhait sind gemindert von den sünen der menschen.[b] Sy redten die üppigen ding ieglicher zů seinem nächsten: die falschen leftzen in dem hertzen: vnd mit dem hertzen haben sy geredt.[c]